



HESSISCHER LANDTAG

13. 05. 2019

Kleine Anfrage

**Arno Enners (AfD), Karl Hermann Bolldorf (AfD), Dr. Frank Grobe (AfD),
Gerhard Schenk (AfD), Heiko Scholz (AfD), Dimitri Schulz (AfD) vom 13.03.2019**

Russlanddeutsche in Hessen

und

Antwort

Minister für Soziales und Integration

Die Kleine Anfrage beantworte ich im Einvernehmen mit der Hessischen Staatskanzlei und dem Hessischen Kultusminister wie folgt:

Frage 1. Wie viele Aussiedler und Spätaussiedler aus der ehemaligen Sowjetunion leben derzeit in Hessen und wie hat sich die Zahl seit 1990 entwickelt? (Bitte nach Jahren, Altersklassen und Landkreisen aufschlüsseln.)

Eine Zeitreihe der Jahre 2010 bis einschließlich 2017 ist aus den Mikrozensus (MZ)-Standardtabellen zusammengestellt (Anlage 1a bis 1h). Diese beinhaltet in Hessen ansässige (Spät-) Aussiedlerinnen und Spätaussiedler nach Altersgruppen und verschiedenen soziodemografischen Merkmalen (gelb markiert).

Die Gruppe der (Spät-) Aussiedlerinnen und Aussiedler lässt sich erst ab 2007 durch den MZ quantitativ erfassen und erst ab dem Berichtsjahr 2010 sind die dem Hessischen Statistischen Landesamt (HSL) vorliegenden Daten plausibel und miteinander vergleichbar. Als (Spät-) Aussiedlerinnen und Aussiedler werden nur solche Personen gezählt, die eine eigene Migrationserfahrung haben (d.h. Kinder von (Spät-) Aussiedlern ohne eigene Migrationserfahrung fallen nicht in diese Gruppe). Des Weiteren umfasst die dargestellte Gruppe der (Spät-) Aussiedlerinnen und Aussiedler auch Personen aus anderen Herkunftsländern als denen der ehemaligen Sowjetunion.

Die Ergebnisse werden komplettiert durch Daten des Zensus 2011 (Anlage 2). Hier werden (Spät-) Aussiedlerinnen und Aussiedler nicht gesondert ausgewiesen, allerdings ist davon auszugehen, dass diese Personengruppe einen erheblichen, nicht bezifferbaren Anteil an Menschen mit Migrationsgeschichte aus den Nachfolgestaaten der ehemaligen Sowjetunion stellt.

Der von 2006 bis im Jahr 2012 verzeichnete Trend eines deutlichen Rückgangs der Einreisezahlen setzt sich bereits seit 2013 nicht fort. Die Einreisezahlen steigen seit 2013 wieder an, wie die statistischen Angaben des Bundesverwaltungsamtes, die von den Ergebnissen des Mikrozensus zu den in Hessen erfassten ansässigen (Spät-) Aussiedlerinnen und Aussiedlern abweichen können, zeigen (Anlage 3).

Dies und der anhaltend stabile Zuzug von (Spät-) Aussiedlerinnen und Aussiedlern ist nach wie vor auf das Zehnte Gesetz zur Änderung des Bundesvertriebenengesetzes vom 6. September 2013 zurückzuführen, das die Familienzusammenführung erleichtert hat. Die weitere Entwicklung bleibt abzuwarten.

Frage 2. Wie groß ist die Zahl der Jugendlichen mit russlanddeutschem Migrationshintergrund in Hessen?

Derzeit können keine detaillierten Daten hierzu genannt werden. Die Analyse von Jugendlichen mit russlanddeutschem Hintergrund (d.h. jugendliche Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler bzw. Kinder dieser Personengruppe) würde eine umfassende Sonderauswertung erfordern.

Frage 3. Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu Jugendlichen mit russlanddeutschem Migrationshintergrund hinsichtlich soziokultureller und sozioökonomischer Faktoren wie Altersstruktur, Schulabschlüsse in den letzten Jahren, Jugendarbeitslosigkeit, etc. vor?

Hierzu sind die Ergebnisse der Schulstatistik ab 2012 ausgewertet worden (Anlage 4).

Frage 4. Ist die Geschichte der Russlanddeutschen bzw. der deutschen Minderheiten aus Russland sowie den anderen Ländern der ehemaligen Sowjetunion thematisch in den Lehrplänen der hessischen Schulen verankert?

Die Geschichte der Russlanddeutschen wird in der Regel im Themenkomplex „Umsiedlung, Flucht und Vertreibung“ im Zusammenhang mit den Unterrichtsthemen Nationalsozialismus und Nachkriegszeit behandelt. Die Thematik kann auf der Grundlage des Kerncurriculums Geschichte für die Sekundarstufe I im Geschichtsunterricht außerdem insbesondere im Rahmen des Epochenbezugs „Neueste Zeit“ aufgegriffen werden (Totalitäre Systeme/Nationalsozialismus, Neuordnungen der Welt nach 1945 und 1989). Eine inhaltliche Anbindung ist beispielsweise über die Inhaltsfelder „Eigenes und Fremdes“ oder „Herrschaft“ im Kerncurriculum für das Fach Geschichte möglich. Im Mittelpunkt des Inhaltsfeldes „Eigenes und Fremdes“ steht „die historische Entstehung von Selbst- und Fremdbildern, von Wertvorstellungen und politischen Überzeugungen. Die Identität und die Wahrnehmung des eigenen Ichs werden geprägt durch Zugehörigkeiten. Religion, Nation, Geschlecht, Kultur, Ethnie, sozialer Status, aber auch politische Überzeugungen spielen hier eine bedeutende Rolle. Untersucht wird der historische Prozess, wie sich solche Identitäten in Form von Ideologien, Religionen und Glaubensrichtungen herausbildeten, wie bestimmte Bevölkerungsgruppen gesellschaftlich zu ‚Anderen‘ oder ‚Fremden‘ konstruiert wurden und werden, so dass der ‚Andere‘ in seiner ‚Fremdheit‘ als Bereicherung, aber auch als Konkurrenz oder Bedrohung empfunden wurde und wird. Dabei interessiert, wie Mehrheiten und Minderheiten entstanden und entstehen und welche Bedeutung ein solcher Prozess für die Integration von ‚Fremden und Andersdenkenden‘ in Gesellschaften hatte bzw. hat und woran diese scheiterte und scheitert.“ (Hessisches Kultusministerium, Bildungsstandards und Inhaltsfelder. Das neue Kerncurriculum für Hessen, Sekundarstufe I, Geschichte, S. 23 ff. [2010]).

Im Mittelpunkt des Inhaltsfeldes „Herrschaft“ steht das „Verhältnis von Herrschenden zu Beherrschten im Wandel der Zeit. Dabei werden einerseits die Formen von Herrschaft, ihre gesellschaftlichen und ökonomischen Grundlagen, ihre Legitimationsmuster und andererseits die Veränderungsmöglichkeiten von Individuen und sozialen Gruppen thematisiert. In diesem Spannungsfeld geht es zentral um individuelle Freiheitsrechte (Menschenrechte) und die Formen ihrer Durchsetzung: Aufstände, Widerstände, soziale Bewegungen, Reformen und Revolutionen. [...] Absicherung und Ausdehnung von Macht und Herrschaft werden hinsichtlich der Ursachen, Bedingungen und Interessen für Kriege und andere Formen gewaltsamer Konflikte genauso wie die Folgen gewaltsamer Konflikte, wie Flucht und Vertreibung, untersucht.“ (Hessisches Kultusministerium, Bildungsstandards und Inhaltsfelder. Das neue Kerncurriculum für Hessen, Sekundarstufe I, Geschichte, S. 23 [2010]).

In der Sekundarstufe II kann die Thematik im Fach Geschichte im dritten Kurshalbjahr der Qualifikationsphase (Q3) aufgegriffen werden. Das Kerncurriculum für die gymnasiale Oberstufe (KCGO) sieht für das Fach Geschichte für die Q3 das verbindliche Themenfeld „Die Teilung Deutschlands – eine Nation, zwei Staaten“ vor. Im Grund- und Leistungskurs Geschichte sollen im Rahmen dieses Themenfeldes u.a. die folgenden Aspekte thematisiert werden: „Flucht und Vertreibung, Nachkriegszeit, Entstehung des Kalten Krieges und Teilung Deutschlands (Konferenzen von Jalta und Potsdam, Besatzungspolitik, Währungsreform und Berlin-Blockade, Gründung der beiden deutschen Staaten)“. (Hessisches Kultusministerium, Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe [KCGO], Geschichte, S. 38 [2016]).

Darüber hinaus ist eine inhaltliche Anbindung über ein optionales Themenfeld des zweiten Kurshalbjahres der Qualifikationsphase (Q2) möglich. Das Themenfeld „Russische Revolution und Sowjetunion unter Stalin – das kommunistische Gegenmodell“ sieht u.a. die folgenden Unterrichtsinhalte vor: Entwicklung der Sowjetunion unter Lenin und Stalin als Unterrichtsinhalte (z.B. Einparteiensstaat, Wirtschaftspolitik zwischen Utopie und Realismus, Komintern und Revolutionsexport, Alleinherrschaft Stalins, Kollektivierung und Industrialisierung, Säuberungen und Massenterror), (Hessisches Kultusministerium, Kerncurriculum gymnasiale Oberstufe [KCGO], Geschichte, S. 36 [2016]).

Frage 5. Gibt es besondere Beratungs- und Integrationsangebote für Menschen mit russlanddeutschem Migrationshintergrund in Hessen?

Ja, es gibt besondere Beratungs- und Integrationsangebote für Menschen mit russlanddeutschem Migrationshintergrund in Hessen.

Frage 6 Wer sind ggf. die Träger und wo existieren diese Einrichtungen?

Aufgrund der Förderung sind dem Hessischen Ministerium für Soziales und Integration folgende Angebote bekannt:

Antragsteller	Ort	Maßnahme
AWO-Kreisverband Fulda Stadt und Land e.V.	Fulda	Stadtteilmütter für Spätaussiedlerfamilien
Sport, Bildung und Kultur „meine Schule e.V.“	Wiesbaden	Integrationsberatung
Deutsche Jugend aus Russland e.V. Landesgruppe Hessen	Frankfurt am Main	Projekt „Fit für Deutschland“
Sozialwerk Rettungsarche e.V.	Ebsdorfergrund	Hinführung jugendlicher und junger erwachsener Spätaussiedler in die Lebens- und Arbeitswelt
Sozialwerk Rettungsarche e.V.	Ebsdorfergrund/Hünfeld	Hinführung jugendlicher und junger erwachsener Spätaussiedler in die Lebens- und Arbeitswelt
Verein KID e.V. – Kooperative zur Integration in Deutschland	Hanau	Stärkung der Sprachkompetenz von Zugewanderten – Fortsetzung von 2015

Ob in der Förderperiode 2019 weitere Anträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel eingehen, kann zu jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden. Darüber hinaus gibt es vielfältige Angebote der Integrationsberatung für Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedler, etwa beim Bund der Vertriebenen Landesverband Hessen e.V. (BdV) in Wiesbaden, die vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge gefördert wird.

Frage 7. Welche kulturellen Projekte unterstützt die Landesregierung derzeit, um die Kultur der Russlanddeutschen auch nach der Rückkehr aus den deutschen Siedlungsgebieten im Osten am Leben zu halten? (Bitte nach Projekten aufschlüsseln.)

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs wie folgt gemeinsam beantwortet:

2018 und 2019 wurden und werden auf Antrag folgende kulturellen Projekte direkt unterstützt:

- Der Festakt des Landesverbandes der Deutschen aus Russland Landesverband Hessen anlässlich des 100. Jahrestages der deutschen Autonomie an der Wolga am 23. September 2018 in Höhe von 6.000 € und
- die Kulturtagung der Landsmannschaft der Wolgadeutschen am 6. April 2019 mit einer Förderung von 3.735 €.

Ob für die Förderperiode 2019 weitere Anträge im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel eingehen, kann zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden.

Darüber hinaus erfährt der BdV als Dachverband der Verbände der Vertriebenen und der Zwangsdeportierten eine institutionelle Förderung in Höhe von 243.000 € p.a., die indirekt weiteren Projekten der Mitgliedsverbände, also auch der Landsmannschaft der Deutschen aus Russland Landesverband Hessen, zugutekommen.

Weiterhin erhält der BdV jährlich eine zweckbestimmte Zuwendung in Höhe von 41.000 € zur Weitergabe an die Mitgliedsverbände, also, soweit die Voraussetzungen erfüllt sind, auch an die Landsmannschaft der Deutschen aus Russland Landesverband Hessen.

Frage 8. In welchem finanziellen Rahmen unterstützt die Landesregierung Bildungseinrichtungen, Vereine und Initiativen, die das kulturelle Erbe der Deutschen aus der ehemaligen Sowjetunion bewahren und pflegen? (Bitte nach Organisationen und Aufwendungen aufschlüsseln)

Hierzu wird auf die Beantwortung der Frage 7 verwiesen.

Frage 9. Welche Projekte der Landeszentrale für politische Bildung widmen sich den Russlanddeutschen, Aussiedlern und Spätaussiedlern?

Offenheit in einer von Globalisierung und Pluralität geprägten Gesellschaft benötigt das Wissen, was eine Gesellschaft zusammenhält, welche gemeinsamen Wurzeln sie verbindet und welche historischen Erfahrungen diese geprägt hat. Insoweit beschäftigen sich eine Vielzahl der von der Hessischen Landeszentrale für Politische Bildung abgegebenen Publikationen auch mit Themen, die in direktem Bezug zu den Erfahrungen, Werten und Erwartungen von Russlanddeutschen, Aussiedlern und Spätaussiedlern stehen. Eine entsprechende Bücherliste ist beigefügt (Anlage 5).

Frage 10. Welchen Stellenwert hat der Umgang mit Russlanddeutschen und ihren Belangen in den Beziehungen zu unserer russischen Partnerregion Jaroslawl?

Zur Gemeinschaft der Russlanddeutschen in der Partnerregion Jaroslawl zählen nach offiziellen statistischen Angaben rund 1000 Personen.

Das Kooperationsbüro Hessen-Jaroslawl in der Stadt Jaroslawl arbeitet im Auftrag der Hessischen Landesregierung und mit Unterstützung von Stadt- und Regionalverwaltung Jaroslawl eng mit zahlreichen Akteuren der russlanddeutschen Vereinigungen zusammen und steht mit ihnen beispielsweise bei der Planung von Veranstaltungen in regelmäßigem Austausch. Das große Engagement der Jaroslawler russlanddeutschen Bürgerinnen und Bürger zugunsten ihrer Gemeinschaft und für gute deutsch-russische Beziehungen wird von der Hessischen Landesregierung sehr geschätzt.

Wiesbaden, 23. April 2019

In Vertretung:
Anne Janz

Anlage(n):

Die komplette Drucksache inklusive der Anlage(n) kann im Landtagsinformationssystem unter:

→ <http://starweb.hessen.de> abgerufen werden.

Hessisches Statistisches Landesamt

Anlage 1 a

2 Bevölkerung 2010 nach Migrationsstatus und Altersgruppen

Insgesamt in 1 000

Detaillierter Migrationsstatus	insgesamt	davon im Alter von ..									
		0 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nach Migrationsstatus											
Bevölkerung insgesamt	6 063	253	269	292	329	343	362	365	392	516	523
Personen ohne Migrationshintergrund	4 552	140	158	187	226	235	241	243	254	402	410
Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	1 511	113	110	105	103	108	121	122	137	114	113
– Personen mit eigener Migrationserfahrung	1 014	/	10	17	32	65	91	101	120	105	110
• Ausländer	528	/	(7)	10	15	30	49	59	74	57	58
• Deutsche	485	/	/	(7)	17	35	43	42	46	48	52
» (Spät-) Aussiedler	300	/	/	/	12	25	30	23	22	23	31
» Eingebürgerte	182	/	/	/	/	10	13	19	24	25	20
– Personen ohne eigene Migrationserfahrung	497	108	100	88	71	43	29	21	18	(9)	/
• Ausländer	145	13	12	27	24	17	16	12	13	(7)	/
• Deutsche	353	95	87	62	47	26	14	(9)	/	/	/
» Eingebürgerte	48	/	/	(6)	(7)	(7)	(7)	(7)	/	/	/
» Als Deutsche Geborene	305	95	86	55	40	19	(7)	/	/	/	/
o mit beidseitigem Migrationshintergrund	157	56	50	26	16	(6)	/	/	–	–	/
o mit einseitigem Migrationshintergrund	148	39	36	29	24	13	/	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus 2010

.. bis unter ... Jahren										nachrichtlich:					durchschnittliches Alter
50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 – 95	95 und mehr	unter 18 Jahre	18 Jahre und mehr	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
438	387	350	353	352	226	174	101	28	11	999	5 064	813	4 004	1 246	43,5
345	309	285	308	312	204	161	93	26	11	614	3 938	485	2 951	1 116	46,5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
93	78	65	45	40	22	13	(7)	/	/	386	1 125	328	1 054	130	34,6
92	77	63	43	39	22	13	(7)	/	/	44	969	32	856	126	44,2
42	39	37	22	15	(6)	/	/	/	/	26	502	20	460	48	42,8
50	38	26	21	24	15	10	(6)	/	/	18	467	12	395	78	45,8
33	22	15	13	17	13	(9)	/	/	/	12	288	(8)	235	58	46,5
17	16	11	(8)	(6)	/	/	/	/	/	/	179	/	160	20	45,1
/	/	/	/	/	/	/	/	/	–	341	156	296	198	/	15,0
/	/	/	/	/	/	/	/	–	–	67	78	52	92	/	21,6
/	/	/	/	/	/	/	–	/	–	275	78	244	106	/	12,3
/	/	/	/	/	/	/	–	/	–	13	34	(9)	37	/	27,5
/	/	/	–	/	/	/	–	–	–	261	44	235	69	/	9,9
/	–	–	–	/	/	/	–	–	–	143	14	132	25	/	8,6
–	/	/	–	–	–	–	–	–	–	118	30	103	44	–	11,3

Hessisches Statistisches Landesamt

Anlage 1 b

2 Bevölkerung 2011 nach Migrationsstatus und Altersgruppen

Insgesamt in 1 000

Detaillierter Migrationsstatus	insgesamt	davon im Alter von ..									
		0 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nach Migrationsstatus											
Bevölkerung insgesamt	5 979	253	276	297	312	350	359	358	383	488	522
Personen ohne Migrationshintergrund	4 455	136	161	186	210	244	241	237	245	372	407
Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	1 524	116	115	111	101	105	118	121	138	116	116
– Personen mit eigener Migrationserfahrung	1 003	(5)	10	15	28	58	92	97	118	105	113
• Ausländer	529	/	(7)	(9)	14	26	51	55	71	61	62
• Deutsche	474	/	/	(6)	14	33	42	42	46	44	51
» (Spät-) Aussiedler	274	/	/	/	(9)	22	26	23	20	20	26
» Eingebürgerte	195	/	/	/	/	10	15	19	26	24	25
– Personen ohne eigene Migrationserfahrung	521	111	104	96	73	47	25	25	20	10	/
• Ausländer	142	12	11	23	24	18	14	15	14	(7)	/
• Deutsche	379	99	94	72	50	29	11	10	(6)	/	/
» Eingebürgerte	50	/	/	(6)	(9)	(9)	(6)	(8)	(5)	/	/
» Als Deutsche Geborene	329	98	93	67	41	21	(5)	/	/	/	/
o mit beidseitigem Migrationshintergrund	173	58	55	35	16	(7)	/	/	/	–	–
o mit einseitigem Migrationshintergrund	156	40	38	32	25	14	/	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus 2011

.. bis unter ... Jahren										nachrichtlich:					durchschnittliches Alter
50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 – 95	95 und mehr	unter 18 Jahre	18 Jahre und mehr	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
444	388	356	301	360	227	164	97	34	10	1 006	4 973	826	3 959	1 194	43,4
350	309	292	258	323	203	148	91	32	(9)	606	3 850	484	2 908	1 063	46,4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
94	79	64	44	37	24	16	(6)	/	/	400	1 123	342	1 051	131	34,5
93	77	63	43	37	24	15	(6)	/	/	45	957	31	844	128	44,7
44	40	36	23	15	(8)	/	/	/	/	28	501	20	459	50	43,3
49	37	27	20	22	16	12	/	/	/	17	456	11	385	77	46,2
32	24	15	11	15	11	(8)	/	/	/	10	265	(6)	218	51	47,0
17	14	12	(9)	(6)	/	/	/	/	/	/	191	/	166	26	45,8
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	355	166	311	207	/	15,1
/	/	/	/	/	/	/	/	–	/	59	83	46	94	/	22,6
/	/	/	/	/	/	–	/	/	–	296	83	265	113	/	12,2
/	/	/	/	/	/	–	/	/	–	11	39	(6)	43	/	28,5
–	–	/	–	–	–	–	–	–	–	285	44	258	70	–	9,7
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	159	13	148	25	–	8,4
–	–	/	–	–	–	–	–	–	–	126	31	110	46	–	11,2

Hessisches Statistisches Landesamt

Anlage 1 c

2 Bevölkerung 2012 nach Migrationsstatus und Altersgruppen

Insgesamt in 1 000

Detaillierter Migrationsstatus	insgesamt	davon im Alter von ..									
		0 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nach Migrationsstatus											
Bevölkerung insgesamt	6 005	253	273	292	307	344	360	368	372	475	517
Personen ohne Migrationshintergrund	4 432	137	153	183	203	240	235	234	235	350	406
Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	1 572	117	121	109	103	105	125	133	137	124	111
– Personen mit eigener Migrationserfahrung	1 028	(7)	10	14	24	56	94	106	117	112	108
• Ausländer	551	/	(8)	(9)	13	27	52	61	68	62	59
• Deutsche	477	/	/	(6)	11	29	42	44	49	50	49
» (Spät-) Aussiedler	278	/	/	/	(6)	20	28	25	24	20	25
» Eingebürgerte	195	/	/	/	/	(8)	13	19	25	29	24
– Personen ohne eigene Migrationserfahrung	544	110	110	95	79	49	31	28	20	12	/
• Ausländer	145	12	13	18	25	16	17	17	12	(9)	/
• Deutsche	399	98	97	77	54	33	14	10	(7)	/	/
» Eingebürgerte	51	/	/	/	(9)	(8)	(6)	(8)	(7)	/	/
» Als Deutsche Geborene	348	98	96	73	45	24	(8)	/	/	/	/
o mit beidseitigem Migrationshintergrund	190	60	57	38	21	10	/	/	/	–	/
o mit einseitigem Migrationshintergrund	158	38	39	35	24	15	(5)	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus 2012

.. bis unter ... Jahren										nachrichtlich:					durchschnittliches Alter
50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 – 95	95 und mehr	unter 18 Jahre	18 Jahre und mehr	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
458	401	369	290	358	254	169	99	37	(9)	1 004	5 001	819	3 971	1 215	43,7
356	316	301	244	322	229	152	91	35	(8)	595	3 837	472	2 878	1 082	46,9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
102	84	68	45	36	25	16	(8)	/	/	408	1 164	346	1 093	133	34,7
100	83	67	45	35	25	16	(8)	/	/	45	984	32	866	131	44,9
49	45	38	27	15	(9)	/	/	/	/	28	523	21	473	57	43,6
51	39	29	18	20	16	12	(6)	/	/	16	461	10	393	74	46,5
31	24	15	(9)	14	13	10	/	/	/	(8)	270	(6)	221	52	47,4
20	15	14	(8)	(6)	/	/	/	/	/	/	191	/	171	21	45,9
/	/	/	/	/	/	/	/	/	–	364	180	315	227	/	15,4
/	/	/	/	/	–	/	–	/	–	58	87	44	100	/	22,8
/	/	/	/	/	/	/	/	–	–	306	93	271	127	/	12,7
/	/	/	/	/	/	/	/	–	–	10	42	/	45	/	30,0
–	–	/	–	–	–	/	–	–	–	296	51	267	81	/	10,2
–	–	/	–	–	–	/	–	–	–	169	20	155	34	/	9,1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	127	31	111	47	–	11,4

Hessisches Statistisches Landesamt

Anlage 1 d

2 Bevölkerung 2013 nach Migrationsstatus und Altersgruppen

Insgesamt in 1 000

Detaillierter Migrationsstatus	insgesamt	davon im Alter von ..									
		0 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nach Migrationsstatus											
Bevölkerung insgesamt	6 028	260	269	284	306	341	373	378	367	448	506
Personen ohne Migrationshintergrund	4 345	136	145	167	195	227	234	226	218	313	385
Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinn	1 684	124	124	117	111	113	139	152	149	135	120
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	1 621	123	123	115	107	102	128	140	140	127	117
– Personen mit eigener Migrationserfahrung	1 052	(8)	11	16	27	53	97	111	115	114	109
• Ausländer	578	(6)	(8)	10	15	25	53	68	67	66	63
• Deutsche	474	/	/	(6)	12	27	43	43	48	49	46
» (Spät-) Aussiedler	270	/	/	/	(7)	17	25	27	25	21	22
» Eingebürgerte	199	/	/	/	/	10	18	17	23	28	24
– Personen ohne eigene Migrationserfahrung	569	115	112	99	80	50	31	29	25	13	(8)
• Ausländer	147	13	12	16	24	17	15	20	15	(8)	/
• Deutsche	421	103	100	84	56	32	16	10	10	/	/
» Eingebürgerte	57	/	/	/	(8)	(9)	(8)	(7)	(8)	/	/
» Als Deutsche Geborene	364	102	98	80	48	24	(8)	/	/	/	/
o mit beidseitigem Migrationshintergrund	200	60	57	44	22	11	/	/	/	–	–
o mit einseitigem Migrationshintergrund	165	42	41	36	26	12	/	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus 2013

.. bis unter ... Jahren										nachrichtlich:					durchschnittliches Alter
50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 – 95	95 und mehr	unter 18 Jahre	18 Jahre und mehr	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
487	409	376	296	349	267	166	103	41	(6)	997	5 032	812	3 990	1 227	43,8
384	321	306	246	312	241	149	95	39	/	565	3 780	448	2 810	1 086	47,4
104	89	70	50	37	26	16	(8)	/	/	432	1 252	364	1 180	140	34,6
103	88	69	50	37	26	16	(7)	/	/	427	1 194	361	1 121	140	34,7
101	86	68	48	36	26	16	(7)	/	/	48	1 004	35	881	137	44,9
52	45	37	30	16	10	(5)	/	/	/	31	547	24	491	63	43,7
50	41	31	19	20	15	11	(5)	/	/	17	457	11	390	73	46,4
29	25	19	10	13	11	(8)	/	/	/	(8)	262	/	217	48	47,6
21	15	11	(9)	(7)	/	/	/	/	/	/	194	/	171	25	45,8
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	–	379	190	326	240	15,8
/	/	/	/	/	/	/	/	/	–	–	56	92	40	106	23,9
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	–	323	98	286	134	12,9
/	/	/	/	/	/	–	/	/	/	–	11	46	(6)	49	29,9
–	/	–	–	–	–	/	–	–	–	–	312	52	280	85	10,3
–	/	–	–	–	–	/	–	–	–	–	177	23	161	38	9,6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	136	29	118	46	11,1

Hessisches Statistisches Landesamt

Anlage 1 e

2 Bevölkerung 2014 nach Migrationsstatus und Altersgruppen

Insgesamt in 1 000

Detaillierter Migrationsstatus	insgesamt	davon im Alter von ..									
		0 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nach Migrationsstatus											
Bevölkerung insgesamt	6 059	255	276	277	326	343	373	376	362	430	503
Personen ohne Migrationshintergrund	4 384	137	150	162	210	234	242	232	227	290	384
Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	1 675	118	126	115	116	109	131	144	135	139	119
– Personen mit eigener Migrationserfahrung	1 099	10	17	17	29	53	100	116	110	123	111
• Ausländer	618	(7)	13	12	18	32	59	67	62	71	65
• Deutsche	481	/	/	/	11	21	41	49	48	53	46
» (Spät-) Aussiedler	259	/	/	/	(7)	11	24	30	23	20	20
» Eingebürgerte	217	/	/	/	/	(9)	17	19	25	32	26
– Personen ohne eigene Migrationserfahrung	576	109	110	99	86	56	31	28	25	16	(8)
• Ausländer	143	11	(9)	14	23	20	13	16	15	11	(6)
• Deutsche	433	97	100	85	64	36	17	12	(9)	(5)	/
» Eingebürgerte	61	/	/	/	10	(9)	10	(9)	(8)	/	/
» Als Deutsche Geborene	372	97	99	81	54	27	(8)	/	/	/	/
o mit beidseitigem Migrationshintergrund	209	58	60	45	26	14	/	/	/	/	–
o mit einseitigem Migrationshintergrund	163	39	39	36	28	13	/	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus 2014

.. bis unter ... Jahren										nachrichtlich:					durchschnittliches Alter
50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 – 95	95 und mehr	unter 18 Jahre	18 Jahre und mehr	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
490	420	374	308	327	290	177	102	44	(7)	1 003	5 057	808	3 995	1 256	44,0
382	327	300	255	288	262	162	92	42	(7)	572	3 813	449	2 829	1 107	47,4
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
108	93	74	53	39	28	15	11	/	/	431	1 244	360	1 166	149	35,0
105	91	72	53	39	27	15	10	/	/	58	1 041	43	910	146	44,9
57	47	38	31	19	11	(5)	/	/	/	43	575	32	516	69	43,1
48	44	34	21	20	16	(9)	(7)	/	/	15	466	10	394	76	47,1
27	25	20	10	12	11	(8)	/	/	/	(8)	251	/	206	48	48,1
21	20	14	11	(8)	(5)	/	/	/	/	/	214	/	187	29	46,7
/	/	/	/	/	/	/	/	–	–	373	203	317	256	/	16,2
/	/	/	/	/	/	/	/	–	–	49	94	34	107	/	25,2
/	/	/	/	/	/	/	/	–	–	324	109	283	148	/	13,3
/	/	/	/	/	/	/	/	–	–	10	51	(6)	54	/	29,4
–	/	/	–	–	/	–	–	–	–	314	58	277	94	/	10,6
–	/	/	–	–	/	–	–	–	–	180	28	163	46	/	10,0
–	/	–	–	–	–	–	–	–	–	133	30	115	48	–	11,4

Hessisches Statistisches Landesamt

Anlage 1 f

2 Bevölkerung 2015 nach Migrationsstatus und Altersgruppen

Insgesamt in 1 000

Detaillierter Migrationsstatus	insgesamt	davon im Alter von ..									
		0 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nach Migrationsstatus											
Bevölkerung insgesamt	6 115	261	268	279	318	345	385	391	367	404	506
Personen ohne Migrationshintergrund	4 380	135	142	160	203	233	251	244	225	265	380
Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	1 735	126	125	119	115	112	134	148	142	140	126
– Personen mit eigener Migrationserfahrung	1 143	11	19	19	27	52	102	123	117	120	117
• Ausländer	669	10	17	15	18	34	60	76	69	73	70
• Deutsche	474	/	/	/	(9)	18	42	47	48	48	47
» (Spät-) Aussiedler	244	/	/	/	/	10	22	28	23	19	19
» Eingebürgerte	226	/	/	/	(5)	(7)	20	19	25	29	28
– Personen ohne eigene Migrationserfahrung	592	116	106	100	89	61	32	25	25	19	(9)
• Ausländer	147	14	10	12	20	19	17	15	16	12	(6)
• Deutsche	445	102	96	88	69	41	15	10	10	(7)	/
» Eingebürgerte	55	/	/	/	(6)	10	(8)	(7)	(8)	(6)	/
» Als Deutsche Geborene	390	101	95	86	62	31	(7)	/	/	/	/
o mit beidseitigem Migrationshintergrund	212	59	54	47	31	15	/	/	/	/	–
o mit einseitigem Migrationshintergrund	177	43	41	39	31	16	/	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus 2015

.. bis unter ... Jahren										nachrichtlich:					durchschnittliches Alter
50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 – 95	95 und mehr	unter 18 Jahre	18 Jahre und mehr	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
515	432	371	320	303	305	187	104	45	(8)	996	5 120	808	4 035	1 272	44,1
399	338	293	262	261	274	171	95	43	(8)	554	3 826	437	2 830	1 113	47,6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
116	94	78	58	42	31	16	(9)	/	/	442	1 293	371	1 206	159	35,2
113	92	78	57	41	30	15	(8)	/	/	63	1 080	49	940	154	44,9
63	47	42	34	21	13	(6)	/	/	–	51	618	42	551	76	42,9
50	45	36	23	20	18	(9)	(6)	/	/	12	462	(7)	389	78	47,8
26	25	20	11	12	11	(7)	/	/	/	/	240	/	194	47	49,2
24	20	16	12	(8)	(6)	/	/	/	/	/	222	/	194	31	46,9
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	379	214	322	266	/	16,5
/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	49	99	36	109	/	25,3
/	/	/	/	/	/	/	/	–	–	330	115	286	156	/	13,5
/	/	/	/	/	/	/	/	–	–	(7)	49	/	50	/	31,3
–	/	–	–	/	/	/	–	–	–	323	66	282	107	/	11,0
–	/	–	–	/	/	/	–	–	–	180	32	160	52	/	10,6
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	143	34	122	55	–	11,5

Hessisches Statistisches Landesamt

Anlage g

2 Bevölkerung 2016 nach Migrationsstatus und Altersgruppen

Insgesamt in 1 000

Detaillierter Migrationsstatus	insgesamt	davon im Alter von ..									
		0 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Nach Migrationsstatus											
Bevölkerung insgesamt	6 202	269	275	296	332	353	409	385	382	397	485
Personen ohne Migrationshintergrund	4 332	135	139	166	199	231	259	239	230	246	347
Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	1 870	134	135	130	133	121	150	146	151	151	138
– Personen mit eigener Migrationserfahrung	1 257	14	27	27	35	60	112	126	132	128	128
• Ausländer	760	12	24	23	29	43	72	82	81	81	76
• Deutsche	497	/	/	/	(6)	18	40	43	50	47	51
» (Spät-) Aussiedler	265	/	/	/	/	10	23	26	26	20	22
» Eingebürgerte	228	–	/	/	/	(8)	17	18	25	27	29
– Personen ohne eigene Migrationserfahrung	613	121	108	103	98	61	38	20	20	22	10
• Ausländer	150	19	11	(8)	21	20	21	12	11	13	(7)
• Deutsche	463	102	98	95	77	41	18	(9)	(9)	(9)	/
» Eingebürgerte	52	/	/	/	(7)	(9)	(7)	(6)	(8)	(7)	/
» Als Deutsche Geborene	411	101	97	94	70	31	11	/	/	/	/
o mit beidseitigem Migrationshintergrund	225	55	57	54	36	16	(5)	/	/	/	/
o mit einseitigem Migrationshintergrund	186	46	40	39	34	16	(6)	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus 2016

.. bis unter ... Jahren										nachrichtlich:					durchschnittliches Alter
50 – 55	55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 – 95	95 und mehr	unter 18 Jahre	18 Jahre und mehr	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr	
12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
520	466	381	336	263	305	187	104	45	12	1 040	5 162	840	4 110	1 252	43,8
398	365	295	274	221	270	168	95	42	11	559	3 773	440	2 811	1 081	47,5
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
122	100	86	62	42	36	20	(8)	/	/	481	1 390	399	1 300	171	35,1
118	99	84	61	41	35	19	(8)	/	/	87	1 171	67	1 022	168	44,3
68	51	40	34	20	15	(5)	/	/	/	75	685	59	624	77	41,2
50	47	44	27	21	20	14	(6)	/	/	11	486	(8)	397	91	49,1
23	26	27	14	11	13	10	(6)	/	/	(5)	260	/	206	55	50,2
27	21	17	13	10	(7)	/	/	/	/	/	225	/	190	36	48,5
/	/	/	/	/	/	/	–	–	–	394	219	332	278	/	16,3
/	/	/	/	/	/	/	–	–	–	48	102	38	110	/	24,8
/	/	/	/	/	/	/	–	–	–	346	117	294	168	/	13,5
/	/	/	/	/	/	/	–	–	–	/	48	/	50	/	32,6
/	/	–	–	–	/	–	–	–	–	341	69	292	118	/	11,1
/	–	–	–	–	/	–	–	–	–	192	33	166	58	/	10,7
/	/	–	–	–	–	–	–	–	–	150	36	126	60	–	11,6

2 Bevölkerung in Privathaushalten*) 2017 nach Migrationsstatus und Altersgruppen

Insgesamt in 1 000

Detaillierter Migrationsstatus	insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ..										
		0 – 5	5 – 10	10 – 15	15 – 20	20 – 25	25 – 30	30 – 35	35 – 40	40 – 45	45 – 50	50 – 55
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nach Migrationsstatus												
Bevölkerung in Privathaushalten insgesamt	6 153	279	281	286	327	340	407	394	387	387	472	523
Personen ohne Migrationshintergrund	4 242	137	145	157	200	218	254	241	228	234	334	401
Personen mit Migrationshintergrund im weiteren Sinn	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Personen mit Migrationshintergrund im engeren Sinn	1 911	142	136	130	127	123	153	154	160	153	139	123
– Personen mit eigener Migrationserfahrung	1 272	1100%	30	31	30	58	113	130	134	132	125	116
• Ausländer	779	(9)	26	27	23	46	80	84	82	84	79	67
• Deutsche	493	/	/	/	(7)	12	33	46	52	48	46	48
» (Spät-) Aussiedler	243	/	/	/	/	(5)	16	23	24	20	18	20
» Eingebürgerte	220	/	/	/	/	/	14	20	24	25	24	27
» Adoptierte	/	–	/	/	/	/	/	/	/	–	/	/
» Als Deutsche Geborene	26	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
o mit beidseitigem Migrationshintergrund	21	/	/	–	/	/	/	/	/	/	/	/
o mit einseitigem Migrationshintergrund	(5)	/	/	/	/	/	/	–	–	–	–	–
– Personen ohne eigene Migrationserfahrung	639	131	106	99	97	65	40	23	26	21	14	(7)
• Ausländer	162	24	10	10	18	22	18	14	14	13	(9)	/
• Deutsche	477	107	96	89	79	42	21	(9)	12	(8)	/	/
» Eingebürgerte	59	/	/	/	(6)	(8)	(9)	(6)	(10)	(7)	/	/
» Adoptierte	/	–	–	–	/	/	/	/	–	–	/	/
» Als Deutsche Geborene	417	106	96	88	73	34	12	/	/	/	/	/
o mit beidseitigem Migrationshintergrund	230	59	54	51	39	16	(6)	/	/	/	/	/
o mit einseitigem Migrationshintergrund	187	48	41	37	34	17	(6)	/	/	/	/	/

Quelle: Mikrozensus 2017

*) Ab dem Berichtsjahr 2017 wird der Migrationsstatus nur noch für die Bevölkerung in Privathaushalten (bis einschließlich 2016 auch in Gemeinschaftsunterkünften) bestimmt. Die Vergleichbarkeit der Ergebnisse zu

. Jahren									nachrichtlich:					durchschnittliches Alter
55 – 60	60 – 65	65 – 70	70 – 75	75 – 80	80 – 85	85 – 90	90 – 95	95 und mehr	unter 18 Jahre	18 Jahre und mehr	unter 15 Jahre	15 bis unter 65 Jahre	65 Jahre und mehr	
462	386	348	260	296	183	92	33	(8)	1 041	5 112	846	4 087	1 220	43,5
361	299	282	217	254	164	81	30	(7)	555	3 688	438	2 769	1 035	47,1
–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
101	87	66	43	42	20	11	/	/	486	1 425	407	1 318	185	35,4
99	84	64	42	40	19	11	/	/	87	1 185	71	1 021	180	44,7
50	40	34	22	16	(7)	/	/	/	75	704	62	636	81	41,3
49	45	31	20	24	12	(8)	/	/	12	481	(9)	385	99	50,0
26	28	16	(9)	15	(8)	(7)	/	/	/	240	/	184	57	52,2
21	16	14	11	(8)	/	/	/	/	/	218	/	180	39	49,6
/	/	–	–	–	–	–	–	–	/	/	/	/	–	/
/	/	/	/	/	/	/	–	–	(5)	21	/	19	/	37,5
/	/	/	/	/	/	/	–	–	/	20	/	17	/	44,2
–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	/	/	/	–	11,9
/	/	/	/	/	/	/	–	–	400	239	337	297	(5)	17,0
/	/	/	/	/	/	/	–	–	55	107	45	114	/	24,9
/	/	/	/	/	/	–	–	–	344	133	292	182	/	14,3
/	/	/	/	/	–	–	–	–	/	55	/	55	/	33,9
–	–	–	–	–	–	–	–	–	/	/	–	/	–	/
/	/	/	/	/	/	–	–	–	340	76	290	126	/	11,4
/	/	/	/	/	/	–	–	–	191	39	164	65	/	11,3
/	–	–	–	–	–	–	–	–	149	38	125	61	–	11,6

u den Vorjahren ist daher eingeschränkt.

Anlage 2

Hessisches Statistisches Landesamt

Referat Zensus, Gesundheitswesen, Sondererhebungen

Ansprechpartner: Carsten Beck; carsten.beck@statistik.hessen.de; Tel. 0611 3802-262

20.03.2018

Die nachstehende Tabelle weist die am 9. Mai 2011 in Hessen lebenden Personen mit Migrationshintergrund aus. Angegeben wird für diese Personen das Herkunftsland, gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten. Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert. Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Weitere Erläuterungen sind am Ende der Tabelle ausgewiesen.

Personen nach Alter und Migrationshintergrund (ausgewählte Herkunftsländer) für Hessen und die hessischen kreisfreien Städte und Landkreise zum Stichtag 9. Mai 2011
Hochrechnung aus der Haushaltsstichprobe

	Insgesamt	Bosnien und Herzegowina	Griechenland	Italien	Kasachstan	Kroatien	Niederlande	Österreich	Polen	Rumänien	Russische Föderation	Türkei	Ukraine	Sonstige	Unbekanntes Ausland
Insgesamt	1.514.650	23.830	38.300	89.960	106.600	42.750	11.840	28.040	163.200	40.570	98.350	265.730	19.020	585.120	1.320
Unter 3	55.190	900	450	1.940	4.150	820	/	330	4.940	1.240	4.260	8.800	850	26.170	/
3 - 5	58.220	1.120	840	1.750	4.300	630	380	540	4.490	1.110	4.040	10.560	770	27.660	/
6 - 14	172.390	2.960	3.090	8.290	11.410	4.060	1.440	1.640	13.990	3.510	10.680	38.460	1.790	70.900	/
15 - 17	57.210	800	1.960	2.680	3.380	1.000	/	740	4.780	1.210	2.960	13.810	550	22.960	/
18 - 24	155.930	1.840	3.510	8.780	12.100	3.070	650	2.030	14.240	3.780	10.700	33.340	1.510	60.090	/
25 - 29	129.200	1.840	2.450	6.800	10.980	3.250	850	1.970	13.660	3.290	10.340	20.550	2.030	51.260	/
30 - 39	272.690	4.620	6.660	14.730	16.560	8.970	1.820	4.960	25.380	6.930	12.210	41.850	2.300	108.970	/
40 - 49	233.760	3.950	6.960	17.400	13.270	5.890	2.090	5.170	28.620	7.380	15.560	50.080	3.380	90.390	/
50 - 64	242.320	4.410	7.430	18.700	20.350	10.030	2.360	5.660	33.090	6.240	17.220	30.110	2.960	83.600	/
65 - 74	86.720	1.160	3.570	6.460	5.070	3.650	1.060	3.680	10.920	3.080	5.440	14.170	1.780	26.880	/
75 und älter	51.010	/	1.380	2.450	5.000	1.380	660	1.330	9.100	2.820	4.940	3.990	1.100	15.480	/
Insgesamt	46.860	/	1.620	2.620	2.430	650	/	4.540	890	2.650	6.390	760	22.650	/	
Unter 3	1.690	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	930	/	
3 - 5	2.210	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.100	/	
6 - 14	4.970	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.030	/	2.540	/	
15 - 17	1.210	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	590	/	
18 - 24	5.170	/	/	/	/	/	/	/	/	/	440	/	2.950	/	
25 - 29	5.400	/	/	/	/	/	/	/	/	/	630	/	2.860	/	
30 - 39	8.890	/	/	/	/	/	/	710	/	/	1.340	/	4.630	/	
40 - 49	6.600	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.000	/	2.930	/	
Darmstadt, Wissenschaftsstadt (Kreisfreie Stadt)	6.730	/	/	/	370	/	/	740	/	/	490	/	2.940	/	
65 - 74	2.320	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	
75 und älter	1.670	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	590	/	
Insgesamt	294.240	8.010	6.360	17.440	3.070	14.240	2.320	4.900	26.330	7.930	8.230	45.160	3.570	146.230	/
Unter 3	12.020	/	/	/	/	/	/	1.120	/	/	/	/	1.070	7.710	/
3 - 5	9.840	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.340	6.410	/
6 - 14	28.380	/	/	1.370	/	1.370	/	/	1.690	990	/	4.970	/	14.770	/
15 - 17	9.330	/	/	/	/	/	/	/	980	/	/	1.970	/	4.690	/
18 - 24	30.080	/	/	1.320	/	1.110	/	/	2.590	880	570	5.810	/	15.370	/
25 - 29	29.560	/	/	1.320	820	1.380	/	/	2.740	710	1.470	3.570	/	14.910	/
30 - 39	60.900	1.630	1.380	2.530	550	3.060	/	1.030	5.600	1.460	1.640	8.390	620	32.400	/
40 - 49	46.910	1.270	1.240	3.710	/	1.880	/	/	3.910	1.250	850	7.340	/	23.690	/
Frankfurt am Main, Stadt (Kreisfreie Stadt)	43.460	1.540	1.070	3.970	510	2.860	/	/	4.420	900	1.310	6.680	/	18.570	/
65 - 74	15.800	/	/	1.770	/	1.310	/	/	1.360	610	530	3.100	/	4.900	/
75 und älter	7.990	/	/	/	/	/	/	/	1.300	/	/	900	/	2.810	/
Insgesamt	56.290	1.680	3.590	4.900	290	2.170	/	650	5.630	2.550	1.240	9.420	510	23.490	/
Unter 3	1.950	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	240	/	1.190	/
3 - 5	2.110	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	410	/	890	/
6 - 14	5.840	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.330	/	2.420	/
15 - 17	2.320	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	500	/	1.240	/
18 - 24	5.540	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.400	/	2.100	/
25 - 29	5.260	/	/	/	/	/	/	/	630	/	/	850	/	2.080	/
30 - 39	9.960	/	550	850	/	/	/	/	930	570	/	1.480	/	4.580	/
40 - 49	8.810	/	620	820	/	/	/	/	920	/	/	1.760	/	3.270	/
Offenbach am Main, Stadt (Kreisfreie Stadt)	9.710	/	790	920	/	890	/	/	1.290	/	/	1.010	/	3.820	/
65 - 74	3.360	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.320	/
75 und älter	1.430	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	560	/
Insgesamt	90.670	/	3.560	4.740	3.690	/	/	1.700	7.670	2.220	4.440	17.790	1.000	41.140	/
Unter 3	3.850	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2.150	/
3 - 5	4.200	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2.920	/
6 - 14	9.830	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	3.010	/	4.730	/
15 - 17	2.770	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.300	/
18 - 24	8.650	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.650	/	4.210	/
25 - 29	8.940	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	1.720	/	3.660	/
30 - 39	17.260	/	/	/	/	/	/	/	1.190	/	/	4.070	/	7.980	/
40 - 49	12.750	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	2.200	/	6.080	/
Wiesbaden, Stadt	13.660	/	/	/	/	/	/	/	1.790	/	1.070	1.540	/	5.390	/

06533 Limburg-Weilburg (Landkreis)	15 - 17	1.430	410	440	1.950	6.450	350	1.000	4.190	2.410	5.410	800	480	1.030	340	390
	18 - 24	3.950												1.280	1.280	1.280
	25 - 29	2.520												560	560	560
	30 - 39	5.320							570					1.240	1.240	1.240
	40 - 49	4.840			370	790								450	450	450
	50 - 64	5.830			400	1.240								950	950	950
	65 - 74	1.950			160									610	610	610
	75 und älter	1.770														
	Insgesamt	45.340	410	440	1.950	6.450	350	1.000	4.190	2.410	5.410	800	480	1.030	340	390
	Unter 3	1.570														
	3 - 5	1.630														
	6 - 14	4.910														
	15 - 17	1.680														
18 - 24	6.310															
25 - 29	4.700															
30 - 39	7.740															
40 - 49	6.710			370	740											
50 - 64	6.420			390	1.160											
Bienenkopf (Landkreis)	65 - 74	2.400			280											
75 und älter	1.270			240												
Insgesamt	13.580	280														
Unter 3	530															
3 - 5	610															
6 - 14	1.750															
15 - 17	560															
18 - 24	1.270															
25 - 29	810															
30 - 39	2.400															
40 - 49	1.890															
50 - 64	2.340															
65 - 74	820															
75 und älter	950															
Insgesamt	57.310			2.120	5.710											
Unter 3	1.860															
3 - 5	2.130															
6 - 14	6.330															
15 - 17	2.200															
18 - 24	6.930															
25 - 29	6.090															
30 - 39	9.450															
40 - 49	7.710															
50 - 64	9.660															
Kassel, documenta-Stadt (Kreisfreie Stadt)	65 - 74	2.880														
75 und älter	2.230															
Insgesamt	36.050	280														
Unter 3	1.390															
3 - 5	1.720															
6 - 14	4.860															
15 - 17	1.440															
18 - 24	3.770															
25 - 29	2.780															
30 - 39	5.800															
40 - 49	5.090															
50 - 64	5.400															
65 - 74	2.130															
75 und älter	450															
Insgesamt	19.450	390														
Unter 3	850															
3 - 5	940															
6 - 14	2.380															
15 - 17	820															
18 - 24	2.210															
25 - 29	1.310															
30 - 39	2.790															
40 - 49	2.910															
50 - 64	3.340															
65 - 74	950															
75 und älter	960															
Insgesamt	32.950	320														
Unter 3	860															
3 - 5	1.280															
6 - 14	3.810															
15 - 17	1.300															
18 - 24	3.030															
25 - 29	2.300															
06535 Vogelsbergkreis (Landkreis)	15 - 17	660														
	18 - 24	340														
	25 - 29	790														
	30 - 39	480														
	40 - 49	1.240														
	50 - 64	1.960														
	65 - 74	1.770														
	75 und älter	450														
	Insgesamt	45.340	350													
	Unter 3	1.570														
	3 - 5	1.630														
	6 - 14	4.910														
	15 - 17	1.680														
18 - 24	6.310															
25 - 29	4.700															
30 - 39	7.740															
40 - 49	6.710															
50 - 64	6.420															
Biedenkopf (Landkreis)	65 - 74	2.400														
75 und älter	1.270															
Insgesamt	13.580	280														
Unter 3	530															
3 - 5	610															
6 - 14	1.750															
15 - 17	560															
18 - 24	1.270															
25 - 29	810															
30 - 39	2.400															
40 - 49	1.890															
50 - 64	2.340															
65 - 74	820															
75 und älter	950															
Insgesamt	57.310	280														
Unter 3	1.860															
3 - 5	2.130															
6 - 14	6.330															
15 - 17	2.200															
18 - 24	6.930															
25 - 29	6.090															
30 - 39	9.450															
40 - 49	7.710															
50 - 64	9.660															
Kassel, documenta-Stadt (Kreisfreie Stadt)	65 - 74	2.880														
75 und älter	2.230															
Insgesamt	36.050	280														
Unter 3	1.390		</													

	30 - 39	5.290	/	/	/	960	/	/	/	810	/	600	650	/	1.550	/
	40 - 49	4.900	/	/	/	680	/	/	/	780	/	650	630	/	1.500	/
	50 - 64	5.540	/	/	/	990	/	/	/	1.280	/	970	450	160	1.660	/
06633 Kassel (Landkreis)	65 - 74	2.150	/	/	/	240	/	/	/	400	/	320	/	/	630	/
	75 und älter	1.470	/	/	/	250	/	/	/	300	/	310	/	/	390	/
	Insgesamt	24.480	/	/	820	6.420	/	310	3.010	410	3.710	2.960	330	5.870	/	
	Unter 3	750	/	/	/	240	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3 - 5	860	/	/	/	200	/	/	/	/	/	/	/	/	230	/
	6 - 14	2.640	/	/	/	660	/	/	/	/	350	520	/	/	700	/
	15 - 17	940	/	/	/	260	/	/	/	/	/	220	/	/	200	/
	18 - 24	2.930	/	/	/	700	/	/	300	/	480	390	/	/	690	/
	25 - 29	1.560	/	/	/	530	/	/	220	/	240	/	/	/	330	/
	30 - 39	3.630	/	/	/	820	/	/	430	/	510	550	/	/	940	/
	40 - 49	3.650	/	/	/	1.050	/	/	520	/	360	420	/	/	910	/
	50 - 64	5.000	/	/	/	1.410	/	/	620	/	970	320	/	/	1.190	/
06634 Schwalm-Eder- Kreis (Landkreis)	65 - 74	1.380	/	/	/	250	/	/	/	/	150	/	/	/	/	/
	75 und älter	1.130	/	/	/	280	/	/	/	/	240	/	/	/	260	/
	Insgesamt	28.910	/	/	690	7.960	/	350	3.300	690	4.580	3.390	580	6.550	/	
	Unter 3	800	/	/	/	260	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3 - 5	1.080	/	/	/	270	/	/	/	/	/	/	/	/	320	/
	6 - 14	3.870	/	/	/	920	/	/	/	/	640	640	/	/	950	/
	15 - 17	1.340	/	/	/	260	/	/	/	/	/	/	/	/	390	/
	18 - 24	3.050	/	/	/	890	/	/	340	/	410	380	/	/	700	/
	25 - 29	1.970	/	/	/	640	/	/	/	/	300	180	/	/	400	/
	30 - 39	4.240	/	/	/	1.070	/	/	330	/	690	690	/	/	1.030	/
	40 - 49	4.230	/	/	/	1.120	/	/	500	/	580	400	/	/	1.030	/
06635 Waldeck- Frankenberg (Landkreis)	50 - 64	5.490	/	/	/	1.770	/	/	890	/	810	440	/	/	960	/
	65 - 74	1.580	/	/	/	430	/	/	/	/	/	/	/	/	360	/
	75 und älter	1.260	/	/	/	330	/	/	/	/	310	/	/	/	310	/
	Insgesamt	11.630	/	/	390	2.470	/	320	2.100	/	1.840	710	120	2.930	/	
	Unter 3	340	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	3 - 5	410	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	6 - 14	1.400	/	/	/	200	/	/	/	/	220	/	/	/	420	/
	15 - 17	390	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	18 - 24	1.050	/	/	/	240	/	/	/	/	/	/	/	/	220	/
	25 - 29	1.090	/	/	/	300	/	/	/	/	/	/	/	/	340	/
	30 - 39	1.790	/	/	/	270	/	/	340	/	300	/	/	/	420	/
	40 - 49	1.520	/	/	/	320	/	/	280	/	250	/	/	/	380	/
06636 Werra- Meißner-Kreis (Landkreis)	50 - 64	2.330	/	/	/	610	/	/	620	/	390	/	/	/	380	/
	65 - 74	630	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/
	75 und älter	680	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/	/

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen (beispielsweise Schul- und Berufsbildung) oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.
 Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.
 Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden für dieses Ergebnis nicht berücksichtigt.
 Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.
 Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit. Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.
 Bei der Differenzierung nach „Migrationshintergrund (ausgew. Länder)“ beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Anlage 3

IV 6

Wiesbaden, 01.04.2019

Zugang von Spätaussiedlerinnen und Spätaussiedlern seit dem Jahr 1990

Jahr	Bund		Hessen
	insgesamt	davon aus der ehem. UdSSR	
1990	397.073	147.950	liegt nicht vor
1991	221.995	147.320	liegt nicht vor
1992	230.565	195.576	liegt nicht vor
1993	218.888	207.347	liegt nicht vor
1994	222.591	213.214	liegt nicht vor
1995	217.898	205.409	liegt nicht vor
1996	177.751	172.181	liegt nicht vor
1997	134.419	131.895	liegt nicht vor
1998	103.080	101.550	liegt nicht vor
1999	104.916	103.599	liegt nicht vor
2000	95.615	94.558	6.895
2001	98.484	97.434	7.084
2002	91.416	90.587	6.536
2003	72.885	72.289	5.295
2004	59.093	58.728	4.255
2005	35.522	35.396	2.571
2006	7.747	7.626	522
2007	5.792	5.695	412
2008	4.362	4.301	325
2009	3.360	3.282	243
2010	2.350	2.297	185
2011	2.148	2.092	157
2012	1.817	1.786	145
2013	2.427	1.786	185
2014	5.649	5.613	441
2015	6.118	6.096	448
2016	6.588	6.572	482
2017	7.059	7.043	523
2018	7.126	7.113	532
2019 (Januar/Februar) lt. Statistik Bundesverwaltungsamt	1.091 2.545.825	84 2.136.419	84 37.320

Anlage 4

Zu Frage 3: Welche Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu Jugendlichen mit russlanddeutscher Migrationshintergrund hinsichtlich Schulabschlüsse in den letzten Jahren vor?

Schulentlassene¹⁾ mit deutsch/ russischer Herkunft seit dem Schuljahr 2012/2013

Schuljahr	Schul-entlassene insgesamt	davon				
		ohne	mit	mit Realschulabschluss ²⁾	mit allgemeiner Hochschulreife	mit schulart-spezifischem Förderschulabschluss
		Hauptschulabschluss				
2012/2013	1815	41	418	811	502	43
2013/2014	1639	68	349	729	451	42
2014/2015	1537	36	352	732	390	27
2015/2016	1801	58	436	876	394	37
2016/2017	1796	59	440	878	377	42
2017/2018	1743	49	380	882	388	44

1) Ohne Schulen für Erwachsene. — 2) Einschl. schulischem Teil der Fachhochschulreife.

Definition:

Zunächst muss eine Definition für „russlanddeutschen Migrationshintergrund“ getroffen werden, da dieser so in der Statistik nicht vorkommt. Bei nachstehender Auswertung wurde ein russlanddeutscher Migrationshintergrund angenommen, wenn mindestens eines der folgenden drei Kriterien gegeben ist:

1. Dem Schulentlassenen kann eine von zwei Staatsangehörigkeit der GUS-Staaten: Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland zugeordnet werden.
2. Der Schulentlassene ist in einem der GUS-Staaten: Armenien, Aserbaidschan, Estland, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Lettland, Litauen, Moldau, Russische Föderation, Tadschikistan, Turkmenistan, Ukraine, Usbekistan, Weißrussland geboren.
3. In deren Familie bzw. dem häuslichem Umfeld des Schulentlassenen ist die überwiegend gesprochene Sprache ukrainisch oder russisch.

**Aktuell im Publikationsangebot
der Hessischen Landeszentrale für politische Bildung**
(Stand 18. März 2019)

- Sönke Neitzel; Bernd Heidenreich (Hrsg.)
Neubürger in Hessen – Ankunft und Integration der Heimatvertriebenen
Wiesbaden: Hessische Landeszentrale für politische Bildung, 2006

- Freya Klier
Wir letzten Kinder Ostpreußens – Zeugen einer vergessenen Generation
Freiburg: Herder Verlag, 2017

- Jannis Panagiotidis
Postsowjetische Migranten in Deutschland – Perspektiven auf eine heterogene „Diaspora“
in „Fremd der Heimat“ Aus Politik und Zeitgeschichte 11-12/2017
Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2017

- Stephan Scholz
Die deutsche Vertreibungserinnerung in der Flüchtlingsdebatte
In „Flucht historisch“ Aus Politik und Zeitgeschichte 26-27/2016
Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung, 2017

- Arno Herzig
Geschichte Schlesiens – Vom Mittelalter bis zur Gegenwart
München: C.H.Beck Verlag, 2015

- Andreas Kossert
Ostpreußen – Geschichte einer historischen Landschaft
München: C.H.Beck Verlag, 2014

- Nora Krug
Heimat – ein deutsches Familienalbum
Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung
München: Random House, 2018

- Robert Gerwarth
Die Besiegten – das blutige Erbe des Ersten Weltkrieges
Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung
München: Siedler Verlag, 2016

- Renate Zöllner
Was ist eigentlich Heimat? - Annäherung an ein Gefühl
Berlin: Ch. Links Verlag, 2015

- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Flucht historisch
Aus Politik und Zeitgeschichte 26 – 27/2016
Bonn, 2016
- Ian Kershaw
Höllentsturz- Europa 1914 bis 1949
Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung
München: Deutsche Verlags-Anstalt, 2015
- Andreas Platthaus
18/19 – der Krieg nach dem Krieg.
Deutschland zwischen Revolution und Versailles
Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung
Berlin: Rowohlt Verlag, 2018
- Gerhard Hirschfeld; Gerd Krumeich; Irina Renz (Hrsg.)
1918 – die Deutschen zwischen Weltkrieg und Revolution
Sonderausgabe für die Landeszentralen für politische Bildung
Berlin: Ch. Links Verlag, 2018
- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Sowjetunion I: 1917 – 1953
Information zur politischen Bildung 322
Bonn, 2014
- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Sowjetunion II: 1953 – 1991
Information zur politischen Bildung 323
Bonn, 2014
- Söhnke Neitzel
Zeitalter der Weltkriege
Information zur politischen Bildung 321
Bonn, 2014
- Wolfgang Benz
Deutschland 1945 – 1949
Information zur politischen Bildung 321
Bonn, 2005
- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Deutschland in den fünfziger Jahren
Information zur politischen Bildung 256
Bonn, 2012
- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Polen
Aus Politik und Zeitgeschichte 10-11/2018
Bonn, 2018

- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Polen
Information zur politischen Bildung 311
Bonn, 2011
- Bundeszentrale für politische Bildung (Hrsg.)
Nation und Nationalismus
Aus Politik und Zeitgeschichte 48/2018
Bonn, 2018

Weitere umfangreiche Materialien können von allen hessischen Bürgerinnen und Bürgern zusätzlich von der Bundeszentrale für politische Bildung bezogen werden.